



Glacisbrücke Minden

Aussichtspunkt/Aussichtsturm

Brücke



fußgängerbrücke_4.JPG



Die Brücke wurde nach langer Diskussion 1995 gebaut und verbindet den südlichen Teil des Rechten Weserufers und dem Großparkplatz Kanzlers Weide mit der Innenstadt von Minden in Höhe des Weserglacis.

Vor allem wurde die Veränderung des Blicks auf die Porta Westfalica vom im Norddeutschen Tiefland liegenden Minden erörtert.

Den ausgeschriebenen Wettbewerb gewann der Stuttgarter Bauingenieur Jörg Schlaich. Er konstruierte eine leichte Hängebrücke, die 177 Meter lang ist, die Weser in 103 Metern mit einer 3,50 Meter breiten Betonrampe überspannt und an zwei 22 Meter hohen Stahlrohrmasten aufgehängt ist. Dadurch wird der Blick auf das Panorama der Porta Westfalica nur gering beeinträchtigt.

Die südliche, Porta Westfalica zugewandte, Seite der Brücke ist nachts blau beleuchtet. Diese Illumination gehört zu einem blauen Lichtband, das sich aus der Stadt über die Brücke nach Osten fortsetzt und die Schiffmühle Minden einschließt.

Im April 2016 wurde die Brücke für Radfahrer gesperrt, weil die Geländer für einen Radfahrbetrieb zu niedrig waren. Durch ein im November 2016 angebrachtes zusätzliches Seil zur Erhöhung des Geländers auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe von 1,30 m wurde die Brücke zur Nutzung durch Radfahrer freigegeben.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

Parkplätze vorhanden

Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

Ansprechpartner:

Minden Marketing GmbH
Domstr. 2
32423 Minden

+49 571 8290659

www.minden-erleben.de/

info@mindenmarketing.de

Adresse:

Glacisbrücke
32423 Minden - Innenstadt

https://de.wikipedia.org/wiki/Glacisbr%C3%BCcke_Minden



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/x1jDd>

Quelle: destination.one

ID: p_100130812

Zuletzt geändert am 01.07.2024, 07:53